

Die Arkturianische Gruppe

durch Marilyn Raffaele, <http://www.onenessofall.com/>

Übersetzung: SHANA, <http://www.torindiegalexien.de/>

Seid im Frieden, indem ihr im Jetzt-Moment zentriert bleibt ~

06.12.2020

Liebe Leser, Willkommen, seid euch immer bewusst, dass unsere Botschaften mit Energieströmen der Liebe und Ermutigung geschickt werden, denn wir sind uns eurer Müdigkeit sehr bewusst. Wisst, dass alles dem Plan zufolge weitergeht. Der „Plan“ entspricht vielleicht nicht eurer Vorstellung eines hoch resonierenden spirituellen Plans, erkennt jedoch, dass alles so ist, wie es sein muss, damit jene, die noch sehr im dreidimensionalen Glaubenssystem verwurzelt sind, anfangen sich für höhere Sichtweisen zu öffnen.

Vergesst niemals, dass ihr beschlossen habt, in diesen Zeiten des Chaos und der Verwirrung auf der Erde zu sein. Niemand wird jemals gezwungen zu inkarnieren (obwohl einige jüngere Seelen gelegentlich starke Ermutigung benötigen). Ihr wart jene, die spirituell darauf vorbereitet und stark genug waren, in Zeiten der Dunkelheit ein Leben des Lichts zu führen und gleichzeitig anderen durch ihre Beispiele und Worte zu helfen.

Seid im Frieden, indem ihr in im Jetzt-Moment zentriert bleibt. Meditiert oft. Häufige Meditationen können ganz einfach ein schlichtes, sanftes Ausruhen im Einssein mit der Quelle sein, das über den ganzen Tag verteilt durchgeführt wird. Diese Meditationen brauchen nicht lang zu sein, nur ein oder zwei Sekunden am Schreibtisch, im Badezimmer, beim Abwasch usw., aber häufige kurze Meditationen helfen, euch in eurer Mitte zu halten, und werden schließlich zu eurem Bewusstseinszustand.

Die kürzeren Meditationen ersetzen nicht die Notwendigkeit längerer Meditationen. Längere Meditationen ohne den vielen dreidimensionalen „Rummel“ ermöglichen euch, euch tiefer mit eurem SELBST zu verbinden und eurem Höheren Selbst zu signalisieren, dass ihr bereit seid für mehr. Lasst euch von eurer Intuition leiten, aber sitzt nie stundenlang nur herum und wartet darauf, dass sich euch irgendeine dreidimensionale Idee zeigt, denn das versetzt euch nur in einen mentalen Zustand und nicht in das wache Bewusstsein wahrer spiritueller Meditation.

Wisst, dass, wenn ihr mit der reinen Absicht in die Meditation geht, euch tiefer mit der Quelle zu verbinden, statt irgendein wahrnehmbares Ergebnis anzustreben, es geschieht IMMER etwas, oft jedoch auf Ebenen, die zu betreten ihr bislang noch nicht fähig seid.

Meditation, eure Ausrichtung mit der Quelle, trägt immer Früchte und wird sich in irgendeiner Weise nach außen manifestieren, wenn ihr es am wenigsten erwartet. Erwartet oder haltet während oder nach der Meditation nicht nach irgendeiner Art von Wirkung Ausschau, denn dies sind einfach nur dreidimensionale Konzepte über Meditation. Ja, es mögen Erlebnisse folgen, doch erlaubt sie aber erschafft sie nicht.

Erinnert euch immer daran, dass ihr nicht nur ein physischer Körper mit einem Bewusstsein seid. Ihr seid individualisiertes Unendliches Göttliches Bewusstsein mit einem Lichtkörper.

In der Dichte der dreidimensionalen Energie bleibt dieser reale und beständige Lichtkörper präsent. Der materielle/physische Körper ist eine vom Verstand geformte Interpretation des Lichtkörpers, der aus dem Bewusstsein gebildet wird und dieses widerspiegelt ~ der Verstand, der das Bewusstsein in/als das Erscheinungsbild im Außen interpretiert. „Was habe ich in meinem Bewusstsein?“

Vieles, das die Medien-Quellen präsentieren, ist nicht ganz korrekt. Es ist eingefärbt und in Einzelteilen und Stücken dargestellt, die dafür geschaffen sind, dem Weltgeschehen Dramatik hinzuzufügen. Als ein spirituell zentrierter Beobachter zu leben, hilft zu vermeiden, dass ihr euch in der niedriger schwingenden Energie der Dramen verfangt und euch auf sie ausrichtet. Lasst euch immer von eurer Intuition leiten und tretet einen Schritt zurück, wenn ihr merkt, dass ihr euch emotional in einem Ereignis oder einer Nachricht verfangt. Lasst die negativen Emotionen, die entstehen können, durch euch hindurch- und hinausströmen, ohne auf sie als eure persönlichen Gefühle Anspruch zu erheben. Das bedeutet, in der Welt zu sein, aber nicht von ihr.

Wenn ihr lernt, eurer Intuition, eurer inneren Führung zu vertrauen und auf sie zu bauen, wird es einfacher, jeweils rasch zu erkennen, wenn etwas erfunden wurde, um andere zu einer bestimmten Art von Denken oder Glauben zu bringen, statt der Wahrheit der jeweiligen Sache zu entsprechen. Die meisten von euch empfangen bereits intuitive Informationen über alle möglichen einfachen Dinge, zweifeln aber weiterhin daran und vergleichen damit, was andere vielleicht denken. Je mehr ihr eurer Intuition vertraut und auf sie baut, desto stärker und genauer wird sie werden.

Viele werden als das enttarnt werden, was sie in Wahrheit verkörpern. Zuerst werdet ihr schockiert sein, aber dann werdet ihr hinsichtlich vieler allgemein akzeptierter Überzeugungen und Handlungen offener für Veränderungen werden. Tretet beiseite und lasst den Prozess zu, denn ihr seid jene, die wissen, dass etwas viel Größeres geschieht, als die allgemeine Öffentlichkeit versteht. Lasst euch niemals von den äußeren Schauplätzen zurück in ein Gefühl der Trennung von der Quelle und von anderen Menschen ziehen.

Furcht ist nicht länger ein Aspekt eures Bewusstseins, da ihr euch über diese Notwendigkeit hinaus entwickelt habt, aber ihr werdet gelegentlich versucht sein, sie

wieder einzuladen. Wenn die Versuchung aufkommt, der Angst oder anderen negativen Emotionen Macht zu geben, dann widersteht dem nicht, sondern haltet einfach inne und erinnert euch still daran: „ICH BIN“. Diese beiden Worte tragen eine kraftvolle hochdimensionale Energie in sich, die euch wieder zurück in eure Mitte bringen wird, falls und wenn ihr sie spirituell umarmt.

Die Energie der dreidimensionalen Welt verändert sich rapide und manifestiert sich nach außen hin als Chaos. Wenn sich hoch schwingende Frequenzen des Lichts in niedrig schwingende Frequenzen ergießen, ist das Resultat das Aufwirbeln all dessen, was in und aus einer niedrigeren Schwingung besteht. Höher schwingende Frequenzen lösen die niedrigerschwingenden Frequenzen auf, und dies geschieht jetzt in der Welt, wo viele nicht wollen, dass irgendetwas aufgelöst wird.

Jene, die nicht verstehen, was sich spirituell abspielt, glauben, alles müsse wieder genauso werden, wie es war, aber das wird unmöglich sein, da die Energien, von denen viele dreidimensionale Schöpfungen in ihrer gegenwärtigen Form aufrechterhalten und bewahrt wurden, nicht mehr existieren. Deshalb raten wir euch beständig, diesen Prozess zuzulassen. Vertraut darauf, dass sich alles plangemäß entfaltet. Die Welt hat sich in einen evolutionären Wandel begeben und Versuche, ihn aufzuhalten, werden vergeblich sein.

Um von einer Ebene spirituellen Vertrauens zu leben, muss ein Mensch zuerst vollständig annehmen und akzeptieren, dass das Göttliche Bewusstsein die Wirklichkeit eures Wesens und Seins ist. Ungeachtet dessen, was euch gelehrt wurde, ist die Wirklichkeit, dass ihr keine zerbrechlichen menschlichen Wesen seid oder je wart, die des ständigen Schutzes vor jeder guten und schlechten Überzeugung bedürfen, die im dreidimensionalen kollektiven Bewusstsein herum schwebt. Es ist an der Zeit, tatsächlich und ohne Bedingungen, Ausreden, Zweifel, Ängste, falsche Demut oder Beachtung äußerer Erscheinungsformen euer Christ-Sein anzunehmen.

Um dies zu tun, müsst ihr bereit sein, die Überzeugungen und Vorgehensweisen loszulassen, die euch früher geholfen haben, aus denen ihr aber inzwischen herausgewachsen seid. NICHTS KANN EUCH SPIRITUELLER MACHEN, ALS IHR ES BEREITS SEID UND SCHON IMMER WART. Könnt ihr dies akzeptieren und darauf vertrauen, dass euer Göttliches SELBST weiß, wie Es Sich Selbst ohne eure Hilfe leben kann, oder ist die Aussicht, euren Weg ohne altvertraute metaphysische und religiöse Werkzeuge und Praktiken zu gehen, einfach zu beängstigend?

Es liegt absolut kein Urteil in diesen Worten, denn wir sind uns völlig bewusst, dass nicht alle für diesen Sprung bereit sind, aber jene, die in die höherdimensionalen Frequenzen aufsteigen wollen, die zu diesem Zeitpunkt zugänglich werden, müssen sich entscheiden, auf welcher Seite des Zauns sie sein wollen. Niedrig schwingende Energien können nicht

mit einem Menschen in die höheren Frequenzen mitkommen, was der Grund dafür ist, dass die Lösungen alter Energien aus dem zellulären Gedächtnis, dem Bewusstsein und den Energiefeldern stattgefunden haben. Für jene, die nach wahrer spiritueller Verwirklichung streben, ist es nicht mehr möglich, mit einem Fuß in der dreidimensionalen Welt und mit dem anderen in der Wahrheit zu leben.

An veralteten spirituellen Praktiken festzuhalten, die dafür geschaffen wurden, Menschen näher zu Gott zu bringen, bewirkt, sofern ihr bereits erkannt hattet, dass ihr nie von Gott getrennt wart, ein tieferes Gefühl der Trennung als zuvor. An diesen Praktiken ist an und für sich nichts Falsches. Sie haben euch in der Vergangenheit gut gedient und helfen weiterhin vielen auf ihrem Weg heraus aus ihren lange gehegten Vorstellungen von Gott als einem unnahbaren Mann im Himmel. Die meisten von euch jedoch sind bereits „dort gewesen“ und haben dies hinter sich.

Einige von jenen, die spirituell sehr weit entwickelt und für ihren nächsten Schritt bereit sind, halten weiterhin an Praktiken, Riten und Ritualen fest, denen sie längst entwachsen sind, in dem Glauben, dass diese Dinge sie tiefer hinein bringen und sie auf dem Weg zur Verwirklichung weiter voran schieben werden. Nein, ihr Lieben, irgendwann müsst ihr akzeptieren, dass ihr bereits alles seid, was ihr durch diese Praktiken angestrebt habt. Wenn genügend alte Energie bereinigt ist und eure spirituelle Bereitschaft vom Höheren Selbst (nicht von euch als Person) bestimmt wurde, geschieht die Verwirklichung.

Die Akzeptanz dessen löst das drängende Bedürfnis auf, zu tun, tun, tun, und erlaubt euch, einfach zu sein. Das Leben wird viel leichter, wenn die Verantwortung dafür und die Arbeit daran, euch selbst zu „retten“, an das Göttliche Bewusstsein übergeben wird. Ihr macht euch dann keine Sorgen mehr darüber, das Richtige oder Falsche zu sagen oder zu denken oder etwas zu tun, das nicht als „spirituell“ gilt, da ihr dann erkennt, dass alles bereits spirituell ist. Es ist die Absicht, die jeder Handlung zugrunde liegt, die euch mit einer niedrigeren oder höheren Frequenz resonieren lässt. Ihr habt viele Leben lang in Unkenntnis darüber gelebt, dass ihr mächtige Wesen, Schöpfer seid, die alle Eigenschaften der Quelle verkörpern, doch nun wisst ihr es und müsst es ab einem Punkt annehmen.

Die meisten von euch haben in den Mysterien-Schulen studiert und tragen vielleicht noch immer die Energie jener Hilfsmittel in sich, die ihr dort erlernt und vollständig angenommen habt. Jeder von euch hat irgendwann in einem oder mehreren Leben Gelübde der Armut, der Keuschheit und des Gehorsams abgelegt und in Konventen, Ashrams oder Klöstern gelebt. Bis sie geklärt ist, wirkt die machtvolle Energie eines Gelübdes, das aufrichtig und mit offenem Herzen abgelegt wurde, weiter und manifestiert sich als eure Lebenserfahrung.

Beispiel: Es gibt einige, die ihr ganzes Leben lang finanziellen Mangel erleben, ganz unabhängig von ihrer Ausbildung, ihren Praktiken, ihrem richtigen Handeln usw. Bei ihnen kann es sehr wohl sein, dass ein oder mehrere Armuts-Gelübde noch sehr lebendig und fest in ihrem zellularen Gedächtnis verankert sind. Wenn sich immer wieder Themen von Mangel manifestieren, solltet ihr eure Überzeugungen bezüglich des Mangels und der Einschränkung neu überdenken und erkennen, dass es kein Gesetz gibt, das diesen Mangel unterstützt, da Gott (euer wahres Selbst) sich selbst erhält und aufrechterhält. Im Mangel manifestiert sich perfekt der Glaube an Trennung.

Es ist für jeden Menschen eine gute Idee, ruhig und ohne Ablenkungen zu sitzen und bewusst seine Absicht zu bekunden, vollständig und ein für alle Mal jegliche verbleibenden Energien aus Gelüben, Versprechen und/oder Anhaftungen an jemand anderen aus diesem und allen anderen Leben zu löschen. Verwendet die Worte, die ihr verwenden möchtet, denn nicht die Worte, sondern die Absicht ist wichtig. Ihr braucht dies nur einmal zu tun, denn es zu einer fortlaufenden Praxis zu machen, gäbe diesen alten Energien nur neues Leben, weil ihr sie erneut mit Kraft ausstattet.

Ihr habt einen Punkt erreicht, an dem ihr akzeptieren müsst, dass es nichts gibt, was ihr „tun“ müsst, um spirituell zu sein. Die meiste Zeit werdet ihr euch nicht einmal „spirituell fühlen“, betrachtet das also nicht als Maßstab. Sich spirituell zu fühlen ist ein Mythos, der durch organisierte Religionen, Filme, Fernseh-Shows und heilige Karten aufrechterhalten wird.

Spiritualität ist einfach die erworbene Fähigkeit durch spirituelles Wachstum und Entwicklung, jeder Erfahrung mit Liebe zu begegnen. Sie findet sich in Tätigkeiten wie Blätter rechnen, einkaufen und verkaufen, kochen, euch um jemanden kümmern, usw. usw. wenn es aus einem Bewusstsein erfolgt, das weiß und darauf vertraut, dass euer Höheres Selbst weiß, wo ihr wann sein müsst und wie ihr dorthin gelangen könnt.

In tiefer Liebe,

Wir sind die Arkturianische Gruppe